



**Umfrage zu Informationstagen für
Psychotherapeuten und
Psychotherapeutinnen in Ausbildung**

Zur Umfrage

Die Teilnahme an Informations- und Aktionstagen für Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung (PiA) ist ausbaufähig.

Die vorliegende Umfrage befasst sich mit den Wünschen und Interessen von PiA und auch Studierenden in Bezug auf derartige Veranstaltungen. Ebenfalls erhoben wurden Gründe, welche bisher von einer Teilnahme abgehalten haben.

Initiiert wurde die Umfrage von der PiA-Vertretung NRW mit dem Ziel, passgenau zugeschnittene Informations- und Vernetzungsveranstaltungen für die PiA und interessierte Studierende in Nordrhein-Westfalen anzubieten.

Die Umfrage erfolgte standardisiert und anonym mit Hilfe eines Online-Fragebogens im Erhebungszeitraum vom 6. Juli bis zum 23. August 2018. Ein Großteil der Fragen konnte offen beantwortet und durch Freitextantworten ergänzt werden. Aufgrund des großen Interesses wurde die ursprünglich für das Bundesland Nordrhein-Westfalen geplante Umfrage bundesweit über soziale Netzwerke geteilt und verbreitet.

Die Weiterverbreitung der Umfrageergebnisse unter Nennung der Urheberschaft durch die PiA-Vertretung NRW ist explizit gewünscht. Fragen, Rückmeldungen und Kritik werden gerne via Email an pia.vertretung.nrw@gmail.com entgegengenommen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

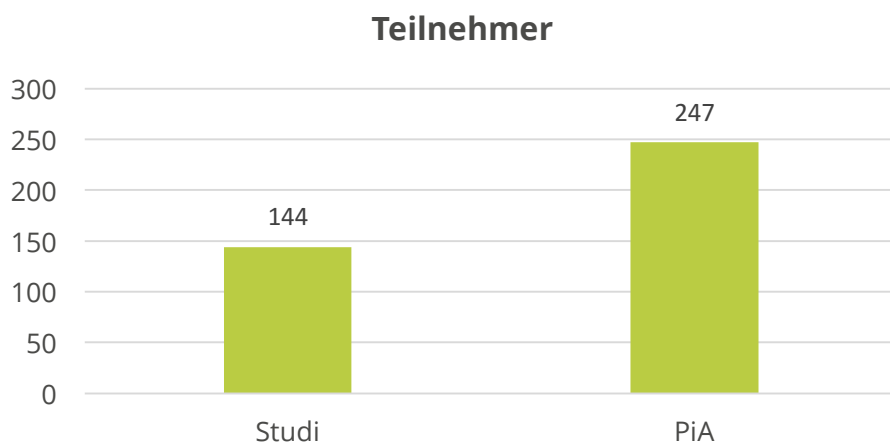
Eure PiA-Vertretung NRW

Stichprobe – Wer hat teilgenommen?

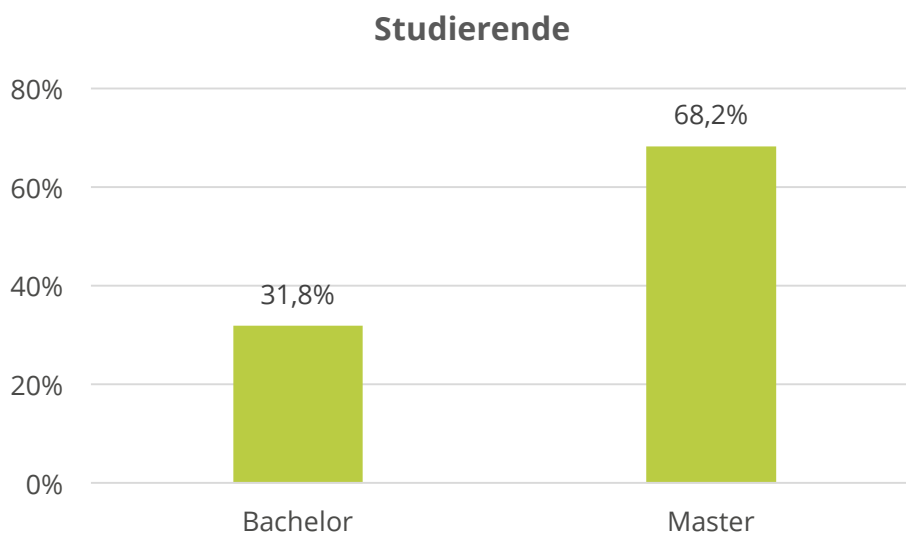
Insgesamt haben 391 Personen an der Umfrage teilgenommen. Etwa drei Viertel der teilnehmenden PiA befinden sich in der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten, die übrigen in der Ausbildung zum Psychologischen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Etwa 75 Prozent der Teilnehmenden PiAs absolviert eine verhaltenstherapeutische, weitere 15 Prozent eine tiefenpsychologisch fundierte oder analytische Psychotherapeutenausbildung.

Die restlichen 10 Prozent verteilen sich auf diverse andere Schwerpunkte wie bspw. Systemische Psychotherapie sowie kombinierte Ausbildungsmodelle.

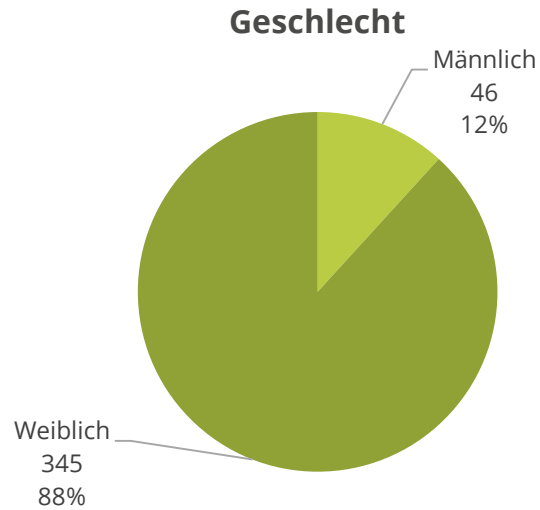


Insgesamt befinden sich 68,2 Prozent der teilnehmenden Studierenden im Masterstudiengang, was darauf hindeutet, dass zu diesem Zeitpunkt das Thema Ausbildung im Vergleich zum Bachelorstudiengang deutlich präsenter zu sein scheint.

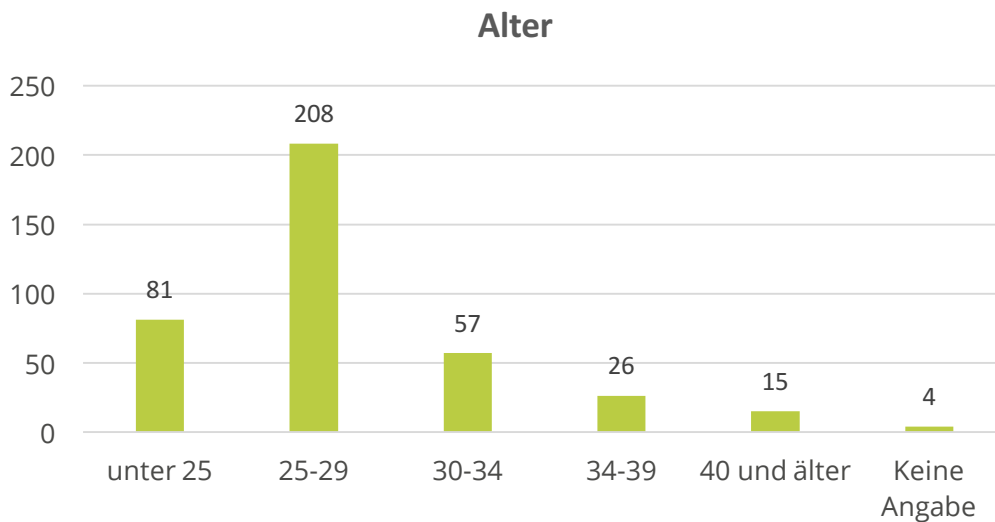


Stichprobe II - Wer hat teilgenommen?

Die Stichprobe weist erwartungsgemäß einen hohen Frauenanteil auf.

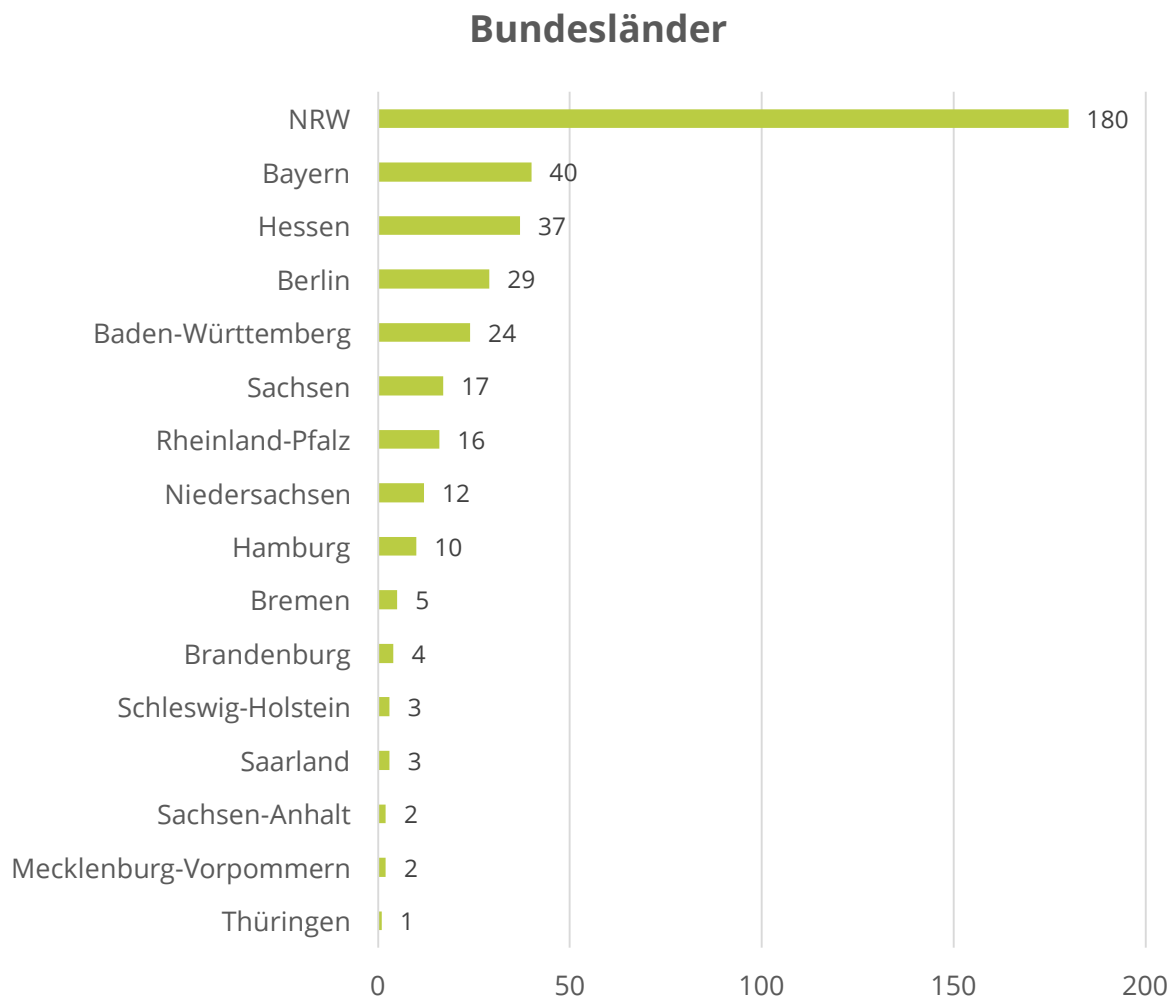


Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden liegt bei 27,9 Jahren. Die überwiegende Mehrheit verteilt sich auf den Altersbereich von 25-29 Jahren.



Stichprobe III – Wer hat teilgenommen?

Die hohe Beteiligung aus Nordrhein-Westfalen ist darauf zurückzuführen, dass die Umfrage von der PiA-Vertretung NRW initiiert wurde. Eine weitere Limitation entstand dadurch, dass die Informationen zur konkreten Planung eines Infotages in NRW genutzt werden sollten, im Rahmen der unerwartet großen Teilnehmerschaft wurde im Umfrageverlauf jedoch auch die Teilnahme aus anderen Bundesländern zur bundesweiten Nutzung der Informationen forciert.



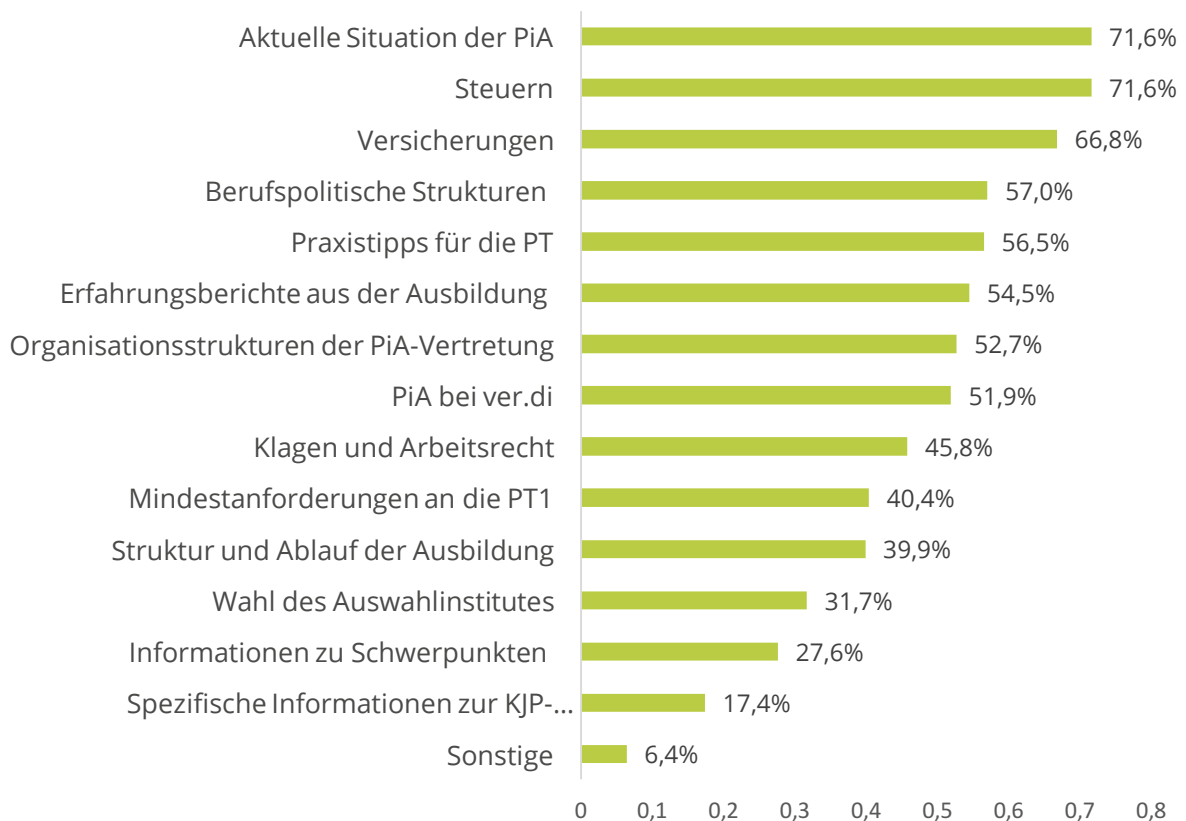
Welche Themen sollen bei einem Informationstag behandelt werden?

Im Rahmen dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich und auch explizit erwünscht. Wenig überraschend interessiert sich ein großer Anteil der Teilnehmenden für die Aktuelle Situation der PiA.

Überraschend gleichauf und dann dicht dahinter folgend lagen die Interessen bei den Themen Steuern und Versicherungen. Hier scheint Mangel an Informationen und großer Bedarf an Hilfestellung zu liegen, was nicht zuletzt auf die nicht hinreichend geregelte rechtliche Situation in der Ausbildung zurückzuführen ist.

Gleichzeitig ist ein großes Interesse an den bestehenden berufspolitischen Strukturen zu beobachten, hierbei könnte eine Wissensvermittlung auch mit einem potentiell höheren Engagement einhergehen.

Wunschthemen



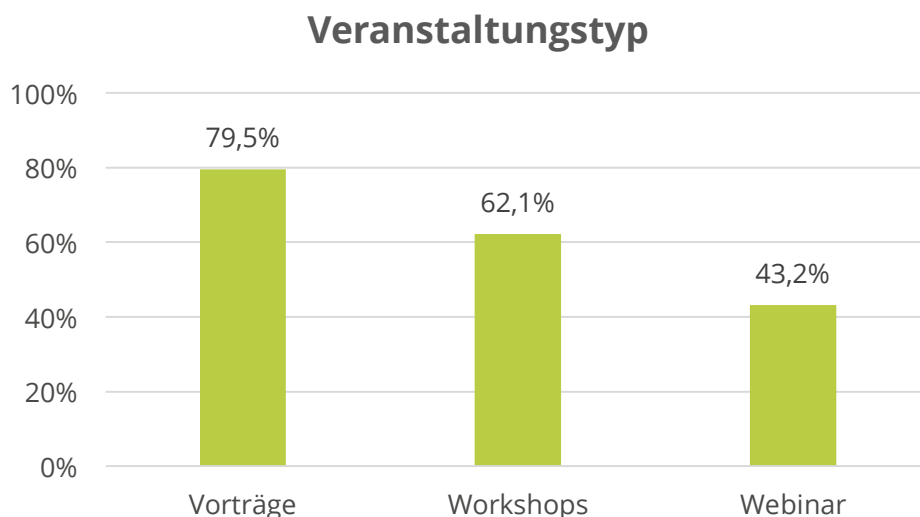
Was für eine Veranstaltungsform ist gewünscht?

Es wurden hierbei drei Möglichkeiten zur Auswahl gestellt, Mehrfachantworten waren möglich und explizit gewünscht.

Eine frontale Wissensvermittlung in Form von Vorträgen wurde klar favorisiert. Darauf folgte die Teilnahme an Workshops als gewünschtes Format. Knapp die Hälfte der Teilnehmenden könnte sich jedoch auch das Format Webinar vorstellen.

Ein näherer Blick auf die dazugehörigen Freitextantworten zeigt, dass ein Großteil eine Kombination aus Vorträgen und Workshops präferieren würde. Gewünscht sind also eine theoretische und angeleitete Heranführung an die PiA-Themen zur Grundlagenschaffung, um danach zur aktiven Arbeit in Workshops übergehen zu können.

Der Veranstaltungstyp Webinar wurde von einer Vielzahl der Teilnehmenden aufgrund der hohen Flexibilität gewählt. Die Möglichkeit Veranstaltungen vom heimischen PC aus wahrnehmen zu können, begrenzt den zeitlichen und finanziellen Aufwand auf ein Minimum. Insbesondere aufgrund des Mangels dieser beiden Ressourcen in der Ausbildungszeit, sollte auch dieses Format in näherer Zukunft erprobt werden.



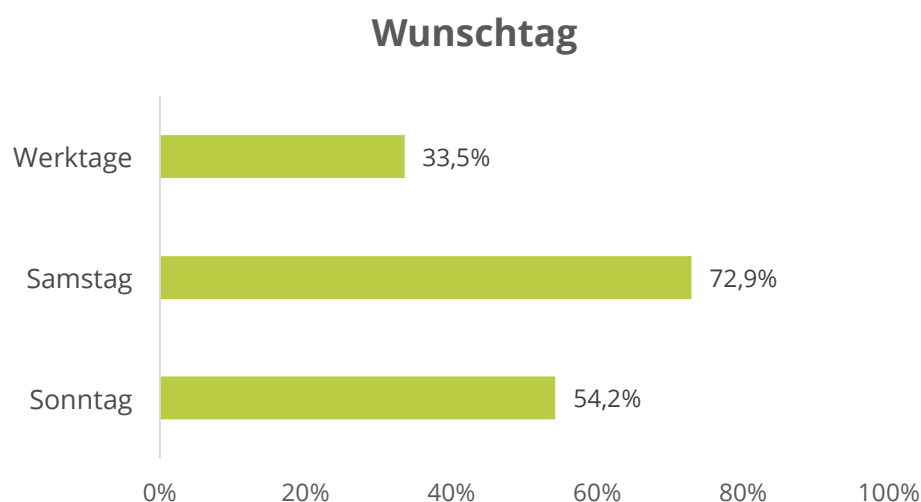
Zeitliche Planung der Informationsveranstaltungen

Ein wichtiger Aspekt mangelnder Teilnahme an Informationstagen stellt die zeitliche Komponente dar. Hierbei kommt häufig der Diskussionspunkt auf, inwiefern berufspolitische Veranstaltungen auf Wochenenden gelegt werden sollten. Natürlich handelt es sich dabei ebenfalls um „Arbeitszeit“, die die „Freizeit“ des Wochenendes einschränkt. Nichtsdestotrotz besteht bei Veranstaltungen an Wochentagen für viele PiA das Problem, dass eine Freistellung seitens des Arbeitgebers nur die Seltenheit darstellt und daher ein Urlaubstag für eine solche Veranstaltung notwendig wäre.

Verständlicherweise stellt dies aufgrund der bereits erwähnten begrenzten zeitlichen Ressourcen nur für wenige PiA überhaupt eine Option dar.

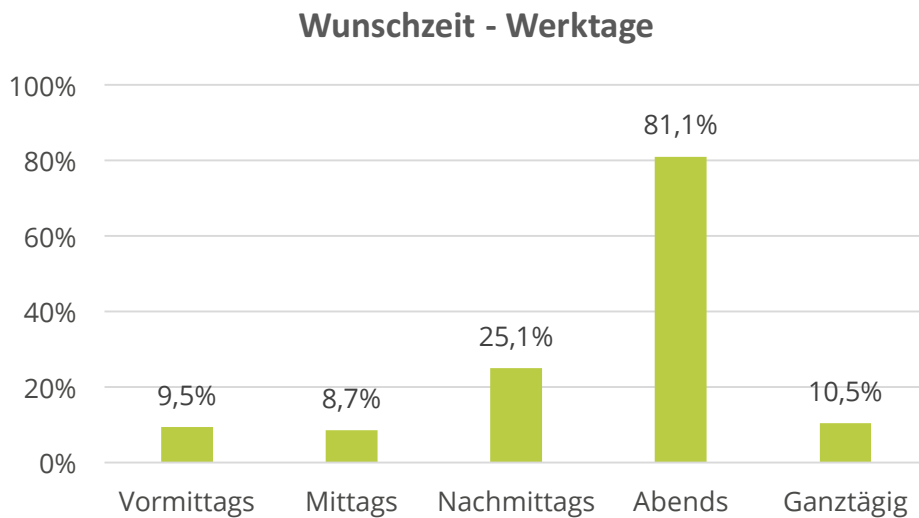
Der Aspekt höherer Praktikabilität am Wochenende wird auch in den Wünschen zur zeitlichen Ausgestaltung deutlich: dies zeigt sich an der klaren Präferenz für den Samstag als Veranstaltungstag.

Lediglich etwa ein Drittel der Teilnehmenden sprach sich für Werkstage als Veranstaltungsrahmen aus.

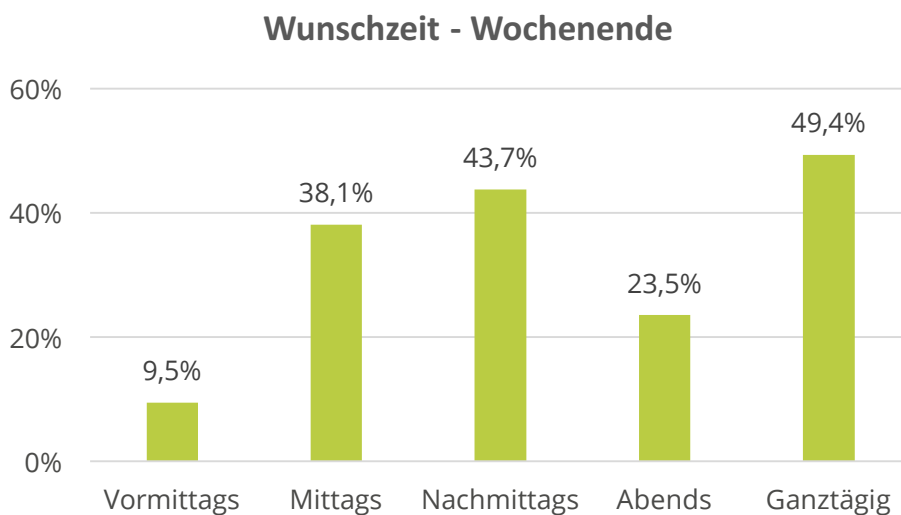


Zeitliche Planung der Informationsveranstaltungen

In Bezug auf Informationsveranstaltungen an Werktagen wird deutlich, dass Abendveranstaltungen präferiert werden.



Am Wochenende verändert sich die Verteilung der Präferenzen. Eine ganztägige Veranstaltung wird klar bevorzugt.

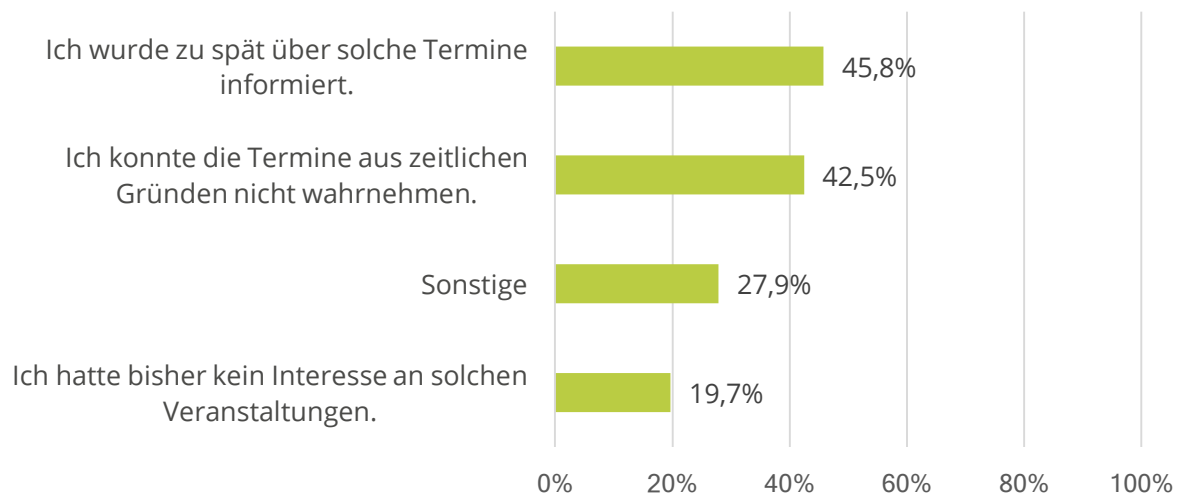


Bisherige Gründe für mangelnde Teilnahme an Informationstagen

Deutlich wird, dass der Informationsfluss bezüglich der Informationsveranstaltungen durchaus Verbesserungsbedarf aufweist. Auch in den Freitextantworten findet sich in größerem Maße Kritik an der späten Bekanntgabe von Terminen.

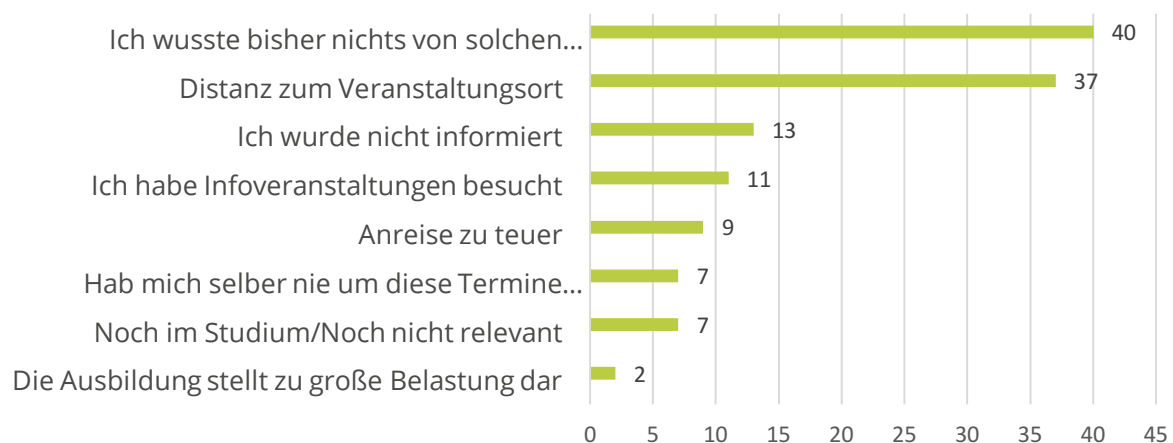
Einen weiteren Grund stellt erneut die mangelnde zeitliche Ressourcen dar.

Was hat dich bisher abgehalten?



Die Auswertung der Freitextantworten spricht ebenfalls für eine verbesserungsbedürftige Informationskultur, eine Vielzahl der Teilnehmenden erklärt, über Informationsveranstaltungen bisher gar nicht im Bilde gewesen zu sein. Einen weiteren ausgeprägten Kritikpunkt stellt die Distanz zum Veranstaltungsort dar: in der Wahrnehmung der Teilnehmenden finden zu viele Veranstaltungen begrenzt auf den Raum Berlin statt.

Andere Gründe

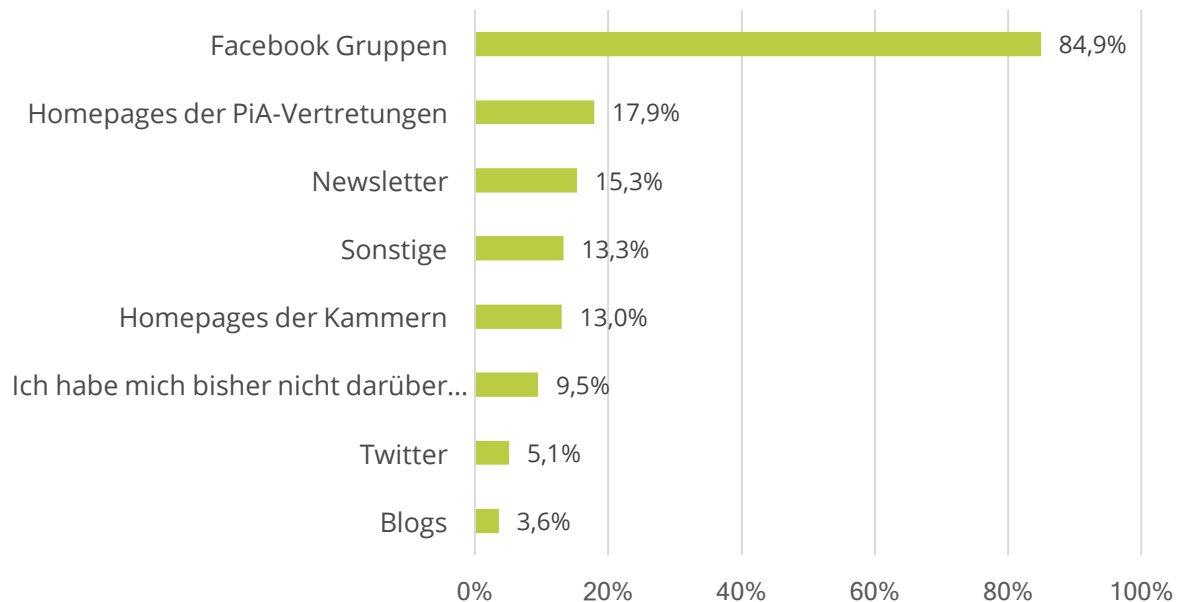


Informationsfluss – welche Wege werden genutzt?

Der Hauptweg zur Informationsgewinnung für die Teilnehmenden stellt Facebook dar. Diese Bewertung wird dadurch limitiert, dass die Umfrage zu großen Teilen über Facebook verbreitet wurde, in Konsequenz spricht dies jedoch ebenfalls für eine Nutzung der großen Reichweite dieses Mediums.

Online-Auftritte der PiA-Vertretungen werden unmittelbar als zweite Option angegeben und sprechen damit für die Bereitstellung grundlegender und aktueller Informationen seitens der Landesvertretungen über Homepages.

Bisherige Informationskanäle

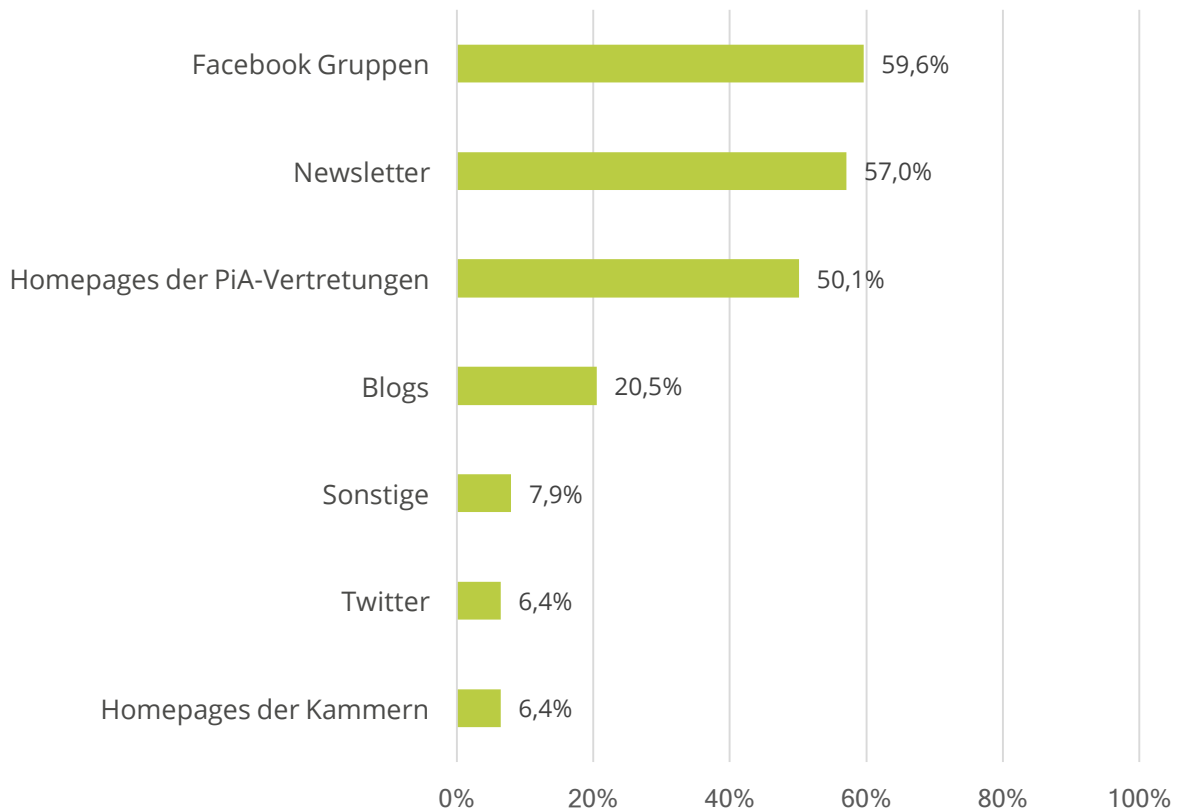


Informationsfluss – welche Wege werden gewünscht?

Facebook steht auch in Bezug auf die gewünschten Informationswege oben auf der Liste. Gleichzeitig ist in der Nutzung von Newslettern großes Potential zu sehen, da über die Hälfte der Teilnehmenden diesen Weg präferieren würde.

Erneut wird die große Bedeutung der Nutzung von Online-Auftritten der PiA-Vertretungen deutlich. Die Hälfte aller Teilnehmenden würde auch diesen Informationsweg gerne nutzen.

Infokanäle - Wünsche

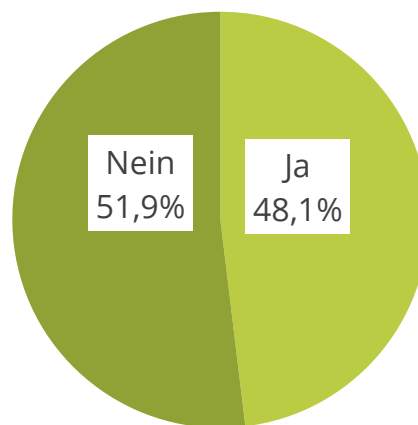


Übernachtungsmöglichkeiten?

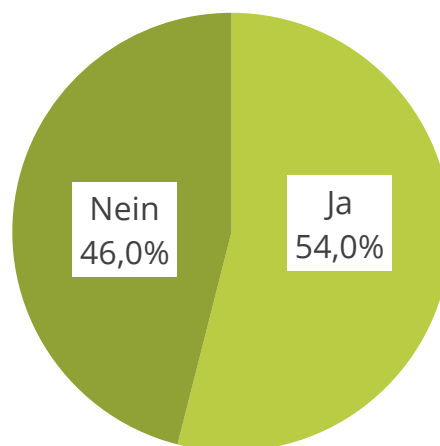
Aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen in der Therapeutenausbildung wurde die Möglichkeit einer Übernachtung bei ortsansässigen Teilnehmenden einer Informationsveranstaltung in Betracht gezogen.

Die Teilnehmenden zeigten sich in Bezug auf diese Frage nahezu gleichgeteilt. Für etwa die Hälfte der Teilnehmenden wäre dieses Thema jedoch von Relevanz und sollte bei zukünftigen Planungen Beachtung finden.

Ich würde angebotene Übernachtungsmöglichkeiten nutzen .



Ich würde Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

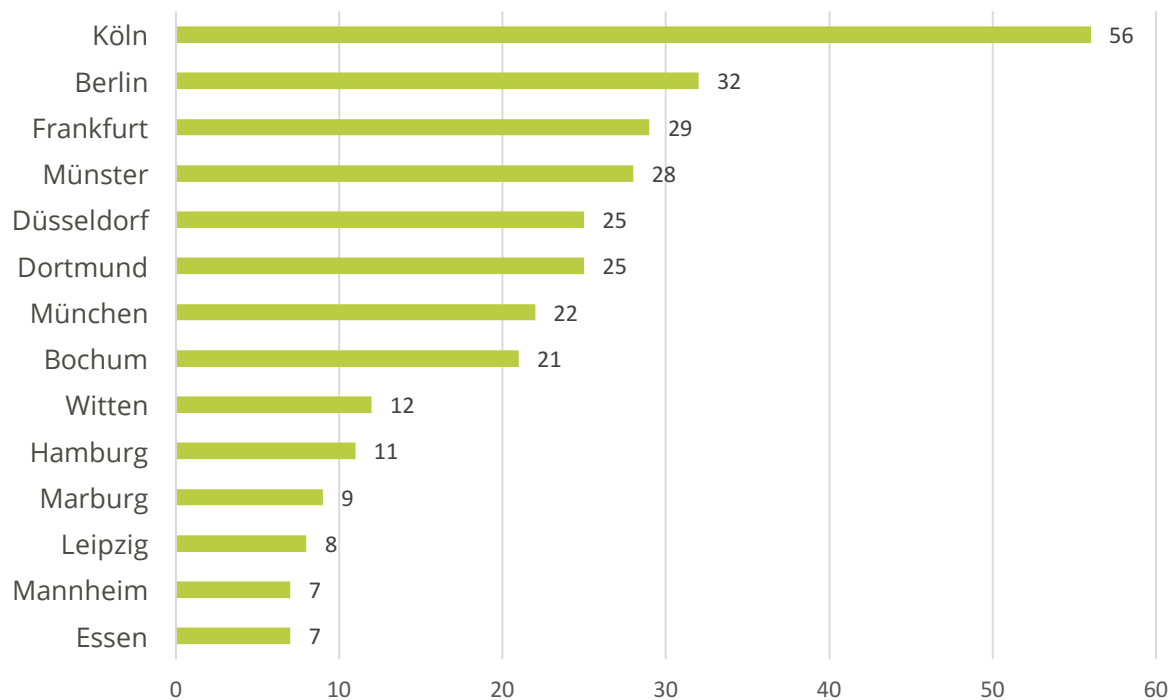


Welche Städte wären denkbare Veranstaltungsorte?

Die hohe Beteiligung aus NRW spiegelt sich auch in den gewünschten Veranstaltungsorten wieder. Köln konnte sich hierbei mit großem Abstand als erste Präferenz durchsetzen. Städte im Rheinland und Ruhrgebiet sollten als Ballungsräume ebenso wie Münster als potentielle Veranstaltungsorte berücksichtigt werden.

Aufgrund der besseren Übersicht wurden nur Nennungen ab sieben Antworten in der Grafik berücksichtigt.

Wunsch - Veranstaltungsort



IMPRESSUM

Umfrage zu Informationstagen für PiA der PiA-Vertretung NRW

Email: pia.vertretung.nrw@gmail.com

Web : pia-vertretung-nrw.de